



# Frühlingsgruß

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Robert Schumann (1810-1856)

*Mäßig*  
*mf*

T

1. So sei ge-grüßt viel tau-send-mal, hol-der, hol-der  
2. Du kommst, und froh ist al-le Welt, hol-der, hol-der  
3. So sei ge-grüßt viel tau-send-mal, hol-der, hol-der

B

Früh-ling! Will-kom-men hier in sern Tal,  
Früh-ling! Es freut sich Wie-se Wald und Feld,  
Früh-ling! O bleib recht lang in un- sern Tal,

hol-der, hol-der Früh Hol-der Früh-ling, ü-ber-all  
hol-der, hol-der Früh-ling! Ju-bel tönt dir ü-ber-all,  
hol-der, hol-der Früh-ling! Kehr in al-le Her-zen ein,

Grü-ßen wir dich froh mit Sang und Schall, mit Sang und Schall.  
dich be-grü-ßen Lerch und Nach-ti-gall und Nach-ti-gall.  
lass doch al-le mit uns fröh-lich sein, recht fröh-lich sein